



# Das Osterevangelium

für die Seelsorge mit Geflüchteten und Migranten

# Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden!

An Feiertagen schmerzt es am deutlichsten, wenn man in einem fremden Land und einer anderen Kultur als Flüchtling oder Migrant/in leben muss. Deshalb haben wir das Osterevangelium aus Joh 20,1-18 in einigen häufigen Sprachen zusammengestellt.

Viele Geflüchtete haben in Deutschland eine neue Heimat gefunden oder suchen noch danach. Mit den Ostertexten in vielen Sprachen verbinden wir die Hoffnung, dass die biblischen Texte als Türöffner dienen, damit Fremde zu Gästen und vielleicht zu Freundinnen und Freunden werden können.

- Nehmen Sie die Texte als Geschenk und Gesprächseröffnung mit zu Besuchen bei christlichen Frauen und Männern.
- Lassen Sie sich erzählen: Wie wird zu Hause Ostern gefeiert? Wie ist die Liturgie gestaltet? Welche Lieder werden gesungen? Welche Bräuche werden gepflegt? Was wird gewöhnlich gegessen?
- Laden Sie geflüchtete Christen zu Gottesdiensten in Gemeinden ein und lesen Sie die frohe Botschaft in mehreren Sprachen.
- ...

Wir wünschen Ihnen gesegnete Ostern und die Erfahrung, dass Sie im Fremden Christus begegnen dürfen! (vgl. Mt 25,35)



*Katrin Brockmüller*

Dr. Katrin Brockmüller,  
Direktorin  
Kath. Bibelwerk e.V.



*C. Rösel*

Dr. Christoph Rösel,  
Generalsekretär  
Deutsche Bibelgesellschaft

# Inhaltsverzeichnis

Evangelium in Leichter Sprache .....	4
Arabisch .....	7
Dari (Afghanistan) .....	8
Englisch .....	9
Französisch .....	10
Farsi .....	11
Italienisch .....	12
Kurdisch .....	13
Russisch .....	14
Somali .....	15
Spanisch .....	16
Swahili (Ostafrika) .....	17
Türkisch .....	18
Urdu (Pakistan) .....	19
Empfehlenswerte Links .....	20

# Leichte Sprache

## Johannes 20,1-18

Maria von Magdala war eine Jüngerin von Jesus.  
Maria von Magdala wollte das Grab von Jesus besuchen.  
Maria von Magdala ging früh am Morgen los.  
Draußen war noch alles dunkel.  
Eigentlich war ein dicker Stein vor dem Grab von Jesus.  
Aber als Maria von Magdala kam, war der Stein weg.

Maria von Magdala bekam einen Schreck.  
Maria von Magdala dachte:  
Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen.  
Maria rannte schnell zu Petrus.  
Und zu einem anderen Jünger.  
Das war der Jünger, den Jesus besonders lieb hatte.  
Maria von Magdala sagte zu Petrus und zu dem anderen Jünger:  
Jesus ist weg.  
Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen.  
Wir wissen nicht, wo Jesus ist.

Petrus und der andere Jünger rannten schnell zum Grab.  
Der andere Jünger war zuerst da.  
Der andere Jünger guckte in das Grab.  
Im Grab lagen weiße Tücher.  
Petrus ging in das Grab hinein.  
Petrus sah auch die weißen Tücher.  
Die weißen Tücher waren von der Beerdigung.  
Jesus war bei der Beerdigung in die weißen Tücher eingewickelt.  
Die Tücher waren jetzt ganz ordentlich zusammengefaltet.  
Der andere Jünger ging auch in das Grab hinein.  
Der andere Jünger sah sich alles an.  
Der andere Jünger glaubte, dass Jesus auferstanden ist.  
Petrus und der andere Jünger gingen wieder nach Hause.

© [www.evangelium-in-leichter-sprache.de](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)

# Leichte Sprache

## Johannes 20,1-18

Maria von Magdala stand immer noch vor dem Grab.

Maria von Magdala weinte.

Maria von Magdala sah in das Grab hinein.

Im Grab saßen 2 Engel.

Die Engel hatten ein weißes Gewand an.

Ein Engel saß am Kopfende.

Der andere Engel saß am Fußende vom Grab.

Ein Engel fragte Maria von Magdala:

Frau, warum weinst du?

Maria von Magdala sagte:

Einige Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen.

Ich weiß nicht, wo Jesus jetzt ist.

Maria drehte sich um.

Da stand ein Mann hinter Maria.

Der Mann war Jesus.

Aber Maria merkte nicht, dass es Jesus war.

Jesus fragte Maria von Magdala:

Frau, warum weinst du?

Wen suchst du?

Maria von Magdala dachte, der Mann ist ein Gärtner.

Maria sagte:

Herr, hast du Jesus weggebracht?

Sag mir, wohin du Jesus gebracht hast.

Ich will Jesus holen.

*Fortsetzung siehe Seite 6*

© [www.evangelium-in-leichter-sprache.de](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)

# Leichte Sprache

## Johannes 20,1-18

Jesus sagte:

Maria.

Da drehte sich Maria von Magdala zu Jesus um.

Maria von Magdala erkannte, dass der Mann Jesus ist.

Maria von Magdala sagte voller Freude:

Mein lieber Meister.

Jesus sagte zu Maria von Magdala:

Halte mich nicht fest.

Geh schnell zu meinen Jüngern.

Sag meinen Jüngern:

Ich gehe zu meinem Vater im Himmel.

Mein Vater ist auch euer Vater.

Ich gehe zu meinem Gott.

Mein Gott ist auch euer Gott.

Maria von Magdala rannte zu den anderen Jüngern.

Maria erzählte voller Freude:

Ich habe Jesus gesehen.

Jesus hat gesagt:

Ich soll euch Bescheid sagen.

Maria von Magdala erzählte alles, was Jesus gesagt hat.

# Arabisch

## Joh 20,1-18

<sup>1</sup> وفي أوّل الأسبوعِ جاءتْ مريمُ المجدليّةُ إلى القبرِ باكراً، والظلامُ باقٍ. فنظرتِ الحجرَ مرفوعاً عن القبرِ. <sup>2</sup> فركضتْ وجاءتْ إلى سيمعانِ بطرسَ وإلى التلميذِ الآخرِ الذي كانَ يسوعُ يحبُّه، وقالتْ لهما: «أخذوا السيّدَ مِنَ القبرِ، ولَسنا نَعلمُ أينَ وضعوه!». <sup>3</sup> فخرجَ بطرسُ والتلميذُ الآخرُ وأتيا إلى القبرِ. <sup>4</sup> وكانَ الاثنانِ يركضانِ معاً. فسبقَ التلميذُ الآخرُ بطرسَ وجاءَ أوّلاً إلى القبرِ، <sup>5</sup> وانحنى فنظرَ الأكفانَ موضوعةً، ولكنه لم يدخلْ. <sup>6</sup> ثمَّ جاءَ سيمعانُ بطرسُ يتبعُهُ، ودخلَ القبرَ ونظرَ الأكفانَ موضوعةً، <sup>7</sup> والمنديلَ الذي كانَ على رأسِهِ ليس موضوعاً مع الأكفانِ، بل ملفوفاً في موضعٍ وحدَهُ. <sup>8</sup> فحينئذٍ دخلَ أيضاً التلميذُ الآخرُ الذي جاءَ أوّلاً إلى القبرِ، ورأى فآمنَ، <sup>9</sup> لأنَّهُم لم يكونوا بعدُ يعرفونَ الكتابَ: أَنَّهُ ينبغي أنْ يقومَ مِنَ الأمواتِ. <sup>10</sup> فمضى التلميذانِ أيضاً إلى موضعيهما.

<sup>11</sup> أمّا مريمُ فكانتْ واقفةً عندَ القبرِ خارجاً تبكي. وفيما هي تبكي انحنَتْ إلى القبرِ، <sup>12</sup> فنظرتْ ملاكينِ بثيابٍ بيضٍ جالسينِ واحداً عندَ الرأسِ والآخرَ عندَ الرجلينِ، حيثُ كانَ جسدُ يسوعَ موضوعاً. <sup>13</sup> فقالا لها: «يا امرأة، لماذا تبكين؟». قالتْ لهما: «إنهم أخذوا سيدي، ولستُ أعلمُ أينَ وضعوه!». <sup>14</sup> ولما قالتْ هذا التفتتْ إلى الوراءِ، فنظرتْ يسوعَ واقفاً، ولم تعلمْ أَنَّهُ يسوعُ. <sup>15</sup> قالَ لها يسوعُ: «يا امرأة، لماذا تبكين؟ مَنْ تطلين؟». فظننتُ تلكَ أَنَّهُ البستانيُّ، فقالتْ له: «يا سيّد، إن كنتَ أنتَ قد حملتَهُ فقلْ لي أينَ وضعتهُ، وأنا أخذهُ». <sup>16</sup> قالَ لها يسوعُ: «يا مريم». فالتفتتْ تلكَ وقالتْ له: «ربّوني!» الذي تفسيرهُ: يا معلّم. <sup>17</sup> قالَ لها يسوعُ: «لا تلمسيني لأنّي لم أصعدْ بعدُ إلى أبي. ولكن اذهبي إلى إخوتي وقولي لهم: إنّي أصعدُ إلى أبي وأبيكم وإلهي وإلهكم». <sup>18</sup> فجاءتْ مريمُ المجدليّةُ وأخبرتْ التلاميذَ أَنها رأتِ الرّبَّ، وأَنَّه قالَ لها هذا.

# Dari

## Joh 20,1-18

<sup>1</sup> بامداد روز اول هفته وقتی هنوز تاریکی بود. مریم مَجْدَلِيَّه بر سر قبر آمد و دید که سنگ از پیش قبر برداشته شده است. <sup>2</sup> او دوان دوان پیش شمعون پتروس و آن شاگردی که عیسی او را دوست می داشت رفت و به آنها گفت: «خداوند را از قبر برده‌اند و نمی‌دانیم او را کجا گذاشته‌اند.» <sup>3</sup> پس پتروس و آن شاگرد دیگر به راه افتادند و بطرف قبر رفتند. <sup>4</sup> هر دو با هم می‌دویدند، ولی آن شاگرد دیگر از پتروس پیش شد و اول به سر قبر رسید. <sup>5</sup> او خم شد و به داخل قبر نگاه کرده کفن را دید که در آنجا قرار داشت. ولی به داخل قبر نرفت. <sup>6</sup> بعد شمعون پتروس هم رسید و به داخل قبر رفت. او هم کفن را دید که در آنجا قرار داشت <sup>7</sup> و آن دستمالی که روی سر او بود در کنار کفن نبود بلکه پیچیده شده و دور از آن در گوشه‌ای گذاشته شده بود. <sup>8</sup> بعد، آن شاگردی هم که ابتدا به قبر رسید به داخل رفت، آنرا دید و ایمان آورد، <sup>9</sup> زیرا تا آن وقت آنها کلام خدا را نفهمیده بودند که او باید بعد از مرگ دوباره زنده شود. <sup>10</sup> پس آن دو شاگرد به منزل خود برگشتند.

<sup>11</sup> اما مریم در خارج قبر ایستاده بود و گریه می‌کرد. همانطور که او اشک می‌ریخت خم شد و به داخل قبر نگاه کرد <sup>12</sup> و دو فرشته سفید پوش را دید که، در جائی که بدن عیسی را گذاشته بودند، یکی نزدیک سر و دیگری نزدیک پا نشسته بودند. <sup>13</sup> آنها به او گفتند: «ای زن، چرا گریه می‌کنی؟» او جواب داد: «خداوند مرا برده‌اند و نمی‌دانم او را کجا گذاشته‌اند.» <sup>14</sup> وقتی این را گفت به عقب برگشت و عیسی را دید که در آنجا ایستاده است ولی او را نشناخت. <sup>15</sup> عیسی به او گفت: «ای زن، چرا گریه می‌کنی؟ به دنبال چه کسی می‌گردی؟» مریم به گمان اینکه او باغبان است به او گفت: «ای آقا، اگر تو او را برده‌ای به من بگو او را کجا گذاشته‌ای تا من او را ببرم.» <sup>16</sup> عیسی گفت: «ای مریم.» مریم برگشت و گفت: «ربونی» (یعنی ای استاد). <sup>17</sup> عیسی به او گفت: «به من دست نزن زیرا هنوز به نزد پدر بالا نرفته‌ام اما پیش برادران من برو و به آنها بگو که اکنون پیش پدر خود و پدر شما و خدای خود و خدای شما بالا می‌روم.» <sup>18</sup> مریم مَجْدَلِيَّه پیش شاگردان رفت و به آنها گفت: «من خداوند را دیده‌ام.» و سپس پیغام او را به آنها رسانید.

Today's Dari Version (TDV08)  
Copyright: United Bible Societies, 2008.  
Used with permission.



# Englisch

## Joh 20,1-18

**20** Early on Sunday morning, while it was still dark, Mary Magdalene went to the tomb and saw that the stone had been taken away from the entrance. <sup>2</sup>She went running to Simon Peter and the other disciple, whom Jesus loved, and told them, “They have taken the Lord from the tomb, and we don’t know where they have put him!”

<sup>3</sup>Then Peter and the other disciple went to the tomb. <sup>4</sup>The two of them were running, but the other disciple ran faster than Peter and reached the tomb first. <sup>5</sup>He bent over and saw the linen cloths, but he did not go in. <sup>6</sup>Behind him came Simon Peter, and he went straight into the tomb. He saw the linen cloths lying there <sup>7</sup>and the cloth which had been around Jesus’ head. It was not lying with the linen cloths but was rolled up by itself. <sup>8</sup>Then the other disciple, who had reached the tomb first, also went in; he saw and believed. (<sup>9</sup>They still did not understand the scripture which said that he must rise from death.) <sup>10</sup>Then the disciples went back home.

<sup>11</sup>Mary stood crying outside the tomb. While she was still crying, she bent over and looked in the tomb <sup>12</sup>and saw two angels there dressed in white, sitting where the body of Jesus had been, one at the head and the other at the feet. <sup>13</sup>“Woman, why are you crying?” they asked her. She answered, “They have taken my Lord away, and I do not know where they have put him!”

<sup>14</sup>Then she turned around and saw Jesus standing there; but she did not know that it was Jesus. <sup>15</sup>“Woman, why are you crying?” Jesus asked her. “Who is it that you are looking for?”

She thought he was the gardener, so she said to him, “If you took him away, sir, tell me where you have put him, and I will go and get him.”

<sup>16</sup>Jesus said to her, “Mary!” She turned toward him and said in Hebrew, „Rabboni!“ (This means “Teacher.”)

<sup>17</sup>“Do not hold on to me,” Jesus told her, “because I have not yet gone back up to the Father. But go to my brothers and tell them that I am returning to him who is my Father and their Father, my God and their God.”

<sup>18</sup>So Mary Magdalene went and told the disciples that she had seen the Lord and related to them what he had told her.

# Französisch

## Joh 20,1-18

**20** <sup>1</sup>Tôt le dimanche matin, alors qu'il faisait encore nuit, Marie de Magdala se rendit au tombeau. Elle vit que la pierre avait été ôtée de l'entrée du tombeau. <sup>2</sup>Elle courut alors trouver Simon Pierre et l'autre disciple, celui qu'aimait Jésus, et leur dit : « On a enlevé le Seigneur de son tombeau, et nous ne savons pas où on l'a mis. »

<sup>3</sup>Pierre et l'autre disciple partirent et se rendirent au tombeau. <sup>4</sup>Ils couraient tous les deux ; mais l'autre disciple courut plus vite que Pierre et arriva le premier au tombeau. <sup>5</sup>Il se baissa pour regarder et vit les bandes de lin posées à terre, mais il n'entra pas. <sup>6</sup>Simon Pierre, qui le suivait, arriva à son tour et entra dans le tombeau. Il vit les bandes de lin posées à terre <sup>7</sup>et aussi le linge qui avait recouvert la tête de Jésus ; ce linge n'était pas avec les bandes de lin, mais il était enroulé à part, à une autre place. <sup>8</sup>Alors, l'autre disciple, celui qui était arrivé le premier au tombeau, entra aussi. Il vit et il crut. <sup>9</sup>En effet, jusqu'à ce moment les disciples n'avaient pas compris l'Écriture qui annonce que Jésus devait se relever d'entre les morts. <sup>10</sup>Puis les deux disciples s'en retournèrent chez eux.

<sup>11</sup>Marie se tenait près du tombeau, dehors, et pleurait. Tandis qu'elle pleurait, elle se baissa pour regarder dans le tombeau ; <sup>12</sup>elle vit deux anges en vêtements blancs assis à l'endroit où avait reposé le corps de Jésus, l'un à la place de la tête et l'autre à la place des pieds. <sup>13</sup>Les anges lui demandèrent : « Pourquoi pleures-tu ? » Elle leur répondit : « On a enlevé mon Seigneur, et je ne sais pas où on l'a mis. »

<sup>14</sup>Cela dit, elle se retourna et vit Jésus qui se tenait là, mais sans se rendre compte que c'était lui. <sup>15</sup>Jésus lui demanda : « Pourquoi pleures-tu ? Qui cherches-tu ? »

Elle pensa que c'était le jardinier, c'est pourquoi elle lui dit : « Si c'est toi qui l'as emporté, dis-moi où tu l'as mis, et j'irai le reprendre. »

<sup>16</sup>Jésus lui dit : « Marie ! » Elle se tourna vers lui et lui dit en hébreu : « Rabbouni ! » – ce qui signifie « Maître » –.

<sup>17</sup>Jésus lui dit : « Ne me retiens pas, car je ne suis pas encore monté vers le Père. Mais va dire à mes frères que je monte vers mon Père qui est aussi votre Père, vers mon Dieu qui est aussi votre Dieu. »

<sup>18</sup>Alors, Marie de Magdala se rendit auprès des disciples et leur annonça : « J'ai vu le Seigneur ! » Et elle leur raconta ce qu'il lui avait dit.

# Farsi

## John 20,1-18

<sup>1</sup> بامداد روز اول هفته وقتی هوا هنوز تاریک بود. مریم مجدلیه بر سر قبر آمد و دید که سنگ از جلوی قبر برداشته شده است. <sup>2</sup> او دوان‌دوان نزد شمعون پطرس و آن شاگردی که عیسی او را دوست می‌داشت رفت و به آنها گفت: «خداوند را از قبر برده‌اند و او را کجا گذاشته‌اند.» <sup>3</sup> پس پطرس و آن شاگرد دیگر به راه افتادند و به طرف قبر رفتند. <sup>4</sup> هر دو با هم می‌دویدند، ولی آن شاگرد دیگر از پطرس جلو افتاد و اول به سر قبر رسید.

<sup>5</sup> او خم شد و به داخل قبر نگاه کرده، کفن را دید که در آنجا قرار داشت. ولی به داخل قبر نرفت. <sup>6</sup> بعد شمعون پطرس هم رسید و به داخل قبر رفت. او هم کفن را دید که در آنجا قرار داشت <sup>7</sup> و آن دستمالی که روی سر او بود در کنار کفن نبود بلکه پیچیده شده و دور از آن در گوشه‌ای گذاشته شده بود. <sup>8</sup> بعد، آن شاگردی هم که ابتدا به قبر رسید به داخل رفت، آن را دید و ایمان آورد. <sup>9</sup> زیرا تا آن وقت آنها کلام خدا را نفهمیده بودند که او باید بعد از مرگ دوباره زنده شود. <sup>10</sup> پس آن دو شاگرد به منزل خود برگشتند.

<sup>11</sup> اما مریم در خارج قبر ایستاده بود و گریه می‌کرد. همان‌طور که او اشک می‌ریخت خم شد و به داخل قبر نگاه کرد <sup>12</sup> و دو فرشته سفید پوش را دید که در جایی که بدن عیسی را گذاشته بود، یکی نزدیک سر و دیگری نزدیک پا نشسته بودند. <sup>13</sup> آنها به او گفتند: «ای زن، چرا گریه می‌کنی؟» او پاسخ داد: «خداوند مرا برده‌اند و نمی‌دانم او را کجا گذاشته‌اند.» <sup>14</sup> وقتی این را گفت به عقب برگشت و عیسی را دید که در آنجا ایستاده است ولی او را نشناخت.

<sup>15</sup> عیسی به او گفت: «ای زن، چرا گریه می‌کنی؟ به دنبال چه کسی می‌گردی؟»

مریم به گمان اینکه او باغبان است به او گفت: «ای آقا، اگر تو او را برده‌ای به من بگو او را کجا گذاشته‌ای تا من او را ببرم.» <sup>16</sup> عیسی گفت: «ای مریم.» مریم برگشت و به زبان عبری گفت: «ربونی.» (یعنی ای استاد.) <sup>17</sup> عیسی به او گفت: «به من دست نزن! زیرا هنوز به نزد پدر بالا نرفته‌ام اما نزد برادران من برو و به آنان بگو که اکنون نزد پدر خود و پدر شما و خدای خود و خدای شما بالا می‌روم.» <sup>18</sup> مریم مجدلیه نزد شاگردان رفت و به آنها گفت: «من خداوند را دیده‌ام.» و سپس پیغام او را به آنان رسانید.

Today's Farsi Version (TFV07)  
© 2007 United Bible Societies.  
Used with permission.

# Italienisch

## Joh 20,1-18

**20** <sup>1</sup>Il primo giorno della settimana, la mattina presto, Maria di Màgdala va verso la tomba, mentre è ancora buio, e vede che la pietra è stata tolta dall'ingresso. <sup>2</sup>Allora corre da Simon Pietro e dall'altro discepolo, il prediletto di Gesù, e dice: «Hanno portato via il Signore dalla tomba e non sappiamo dove l'hanno messo!».

<sup>3</sup>Allora Pietro e l'altro discepolo uscirono e andarono verso la tomba. <sup>4</sup>Andavano tutti e due di corsa, ma l'altro discepolo corse più in fretta di Pietro e arrivò alla tomba per primo. <sup>5</sup>Si chinò a guardare le bende che erano in terra, ma non entrò. <sup>6</sup>Pietro lo seguiva. Arrivò anche lui e entrò nella tomba: guardò le bende in terra <sup>7</sup>e il lenzuolo che prima copriva la testa. Questo non era in terra con le bende, ma stava da una parte, piegato. <sup>8</sup>Poi entrò anche l'altro discepolo che era arrivato per primo alla tomba, vide e credette. <sup>9</sup>Non avevano ancora capito quello che dice la Bibbia, cioè che Gesù doveva risorgere dai morti. <sup>10</sup>Allora Pietro e l'altro discepolo tornarono a casa.

<sup>11</sup>Maria era rimasta a piangere vicino alla tomba. <sup>12</sup>A un tratto, chinandosi verso il sepolcro, vide due angeli vestiti di bianco. Stavano seduti dove prima c'era il corpo di Gesù, uno dalla parte della testa e uno dalla parte dei piedi. <sup>13</sup>Gli angeli le dissero:

— Donna, perché piangi?

Maria rispose:

— Hanno portato via il mio Signore e non so dove lo hanno messo.

<sup>14</sup>Mentre parlava si voltò e vide Gesù in piedi, ma non sapeva che era lui. <sup>15</sup>Gesù le disse:

— Perché piangi? Chi cerchi?

Maria pensò che fosse il giardiniere e gli disse:

— Signore, se tu l'hai portato via dimmi dove l'hai messo, e io andrò a prenderlo.

<sup>16</sup>Gesù le disse:

— Maria!

Lei subito si voltò e gli disse:

— Rabbunì! (che in ebraico vuol dire: Maestro!).

<sup>17</sup>Gesù le disse:

— Lasciami, perché io non sono ancora tornato al Padre. Va' e di' ai miei fratelli che io torno al Padre mio e vostro, al Dio mio e vostro.

<sup>18</sup>Allora Maria di Màgdala andò dai discepoli e disse: «Ho visto il Signore!». Poi riferì tutto quel che Gesù le aveva detto.

Text from Parola del Signore, La Bibbia, traduzione interconfessionale in lingua corrente. Used with permission.

© 2014 Elledici, Torino – Società Biblica Britannica e Forestiera, Roma (United Bible Societies)

Dr. Valdo BERTALOT, Società Biblica in Italia - Bible Society in Italy, Società Biblica Britannica e Forestiera, Via Quattro Novembre 107 00187 ROMA, tel.: +390669941416, email: v.berlot@societabiblica.eu

# Kurdisch

## Joh 20,1-18

**20** <sup>1</sup>Roja pêşî ya heftiyê, serê sibê zû, hê ku tarî bû Meryema\* Mejdelanî hat ser gorê. Wê dît ku kevir ji ber derê gorê hatiye rakirin, <sup>2</sup>bi bez çû ba Şimûn-Petrûs û şagirtê din ê ku Îsa jê hez dikir û ji wan re got: «Xudan ji gorê derxistine û em nizanin ku ew danîne ku derê.»

<sup>3</sup>Li ser vê yekê Petrûs û şagirtê din derketin derve û bi aliyê gorê ve hatin. <sup>4</sup>Herdu jî bi hev re dibezîn, lê şagirtê din ji Petrûs zûtir bezî û ew pêşî gihîşt ser gorê.

<sup>5</sup>Dema wî xwe xwar kir û nêrî, dît ku cawên keten raxistî ne. Lê ew neket hundir. <sup>6</sup>Hingê Şimûn-Petrûs jî li pey wî hat; ket hundirê gorê, cawên keten ên raxistî <sup>7</sup>û destmala ku li serê Îsa hatibû pêçandin, dîtin. Destmal ne li ba cawên keten bû, lê pêçayî û ji wan veqetayî bû. <sup>8</sup>Hingê şagirtê din ê ku pêşî gihîştibû ser gorê ket hundir. Wî dît û bawer kir. <sup>9</sup>– Wan hê ji Nivîsara Pîroz fêm nedikir ku diviya Îsa ji nav miriyan rabe. – <sup>10</sup>Piştî vê yekê şagirt vegeriyan cihên xwe.

<sup>11</sup>Lê Meryem li derve, li ber gorê sekinîbû û digiriya. Wê bi girîn xwe xwar kir û li hundirê gorê nêrî, <sup>12</sup>dît ku du milyaketên cilspî, li cihê ku cesedê Îsa lê hatibû dirêj kirin rûniştine, yek li cihê serê wî û yê din li cihê lingên wî. <sup>13</sup>Milyaketan ji wê re got: «Ya sitiyê! Tu çima digirî?» Meryemê ji wan re got: «Xudanê min rakin û ez nizanim ew danîne ku derê.»

<sup>14</sup>Gava wê weha got, li pişt xwe zivirî û dît ku Îsa li wê derê rawestayê. Lê wê nizanibû ku ew Îsa ye. <sup>15</sup>Îsa ji wê re got: «Ya sitiyê, tu çima digirî? Tu li kê digerî?» Meryemê jî guman kir ku ew baxçevan e; wê ji wî re got: «Ezxadim, eger te ew rakiribe, ji min re bêje, te ew daniye ku derê, da ku ez wî ji wê derê rakim.» <sup>16</sup>Îsa ji wê re got: «Meryem!» Meryem li wî zivirî û bi Îbranî got: «Rabbonî!» ku bi mana «Mamoste!» ye.

<sup>17</sup>Îsa ji wê re got: «Destê xwe li min nede, çimkî hê ez derneketime ba Bav. Lê here ba birayên min û ji wan re bêje: «Ez derdikevim ba Bavê xwe û Bavê we, ba Xwedayê xwe û ba Xwedayê we.»» <sup>18</sup>Meryema\* Mejdelanî çû ba şagirtan û ji wan re got: «Min Xudan dît» û tiştên ku wî ji wê re gotibû ji wan re got.to.

Încil û Zebûr (KNTP)  
published by the Bible Society in Turkey 2009 [www.kitabimukaddes.com](http://www.kitabimukaddes.com).  
used with permission

# Russisch

## Joh 20,1-18

**20**<sup>1\*</sup>В первый день недели,\* рано утром, еще затемно, приходит к гробнице Мария Магдалина и видит, что камень отвален от входа. <sup>2</sup>Она прибегает к Симону Петру и к другому ученику, которого любил Иисус, и говорит им: «Господа унесли из гробницы, и мы не знаем, куда Его положили».

<sup>3\*</sup>Петр и другой ученик направились к гробнице. <sup>4</sup>Оба они бежали, но другой ученик бежал быстрее Петра и у гробницы оказался первым. <sup>5</sup>Он наклоняется и видит: там лежит погребальное полотнище. Но внутрь он не вошел. <sup>6</sup>Прибегает за ним и Симон Петр. Он вошел в гробницу и видит: лежит погребальное полотно\* <sup>7</sup>и повязка, которой была окутана Его голова, но не вместе с полотном, а свернута и лежит отдельно, на своем месте. <sup>8</sup>Тогда вошел и другой ученик, который прибежал к гробнице первым. Он увидел и поверил. <sup>9</sup>Но они еще не понимали Писания, в котором сказано,\* что Он должен воскреснуть из мертвых. <sup>10</sup>Ученики вернулись домой.

<sup>11\*</sup>А Мария стояла у гробницы снаружи и плакала. Плача, она наклонилась, заглянула в гробницу <sup>12</sup>и видит: на том месте, где лежало тело Иисуса, сидят два ангела в белых одеждах — один в изголовье, а другой в ногах.

<sup>13</sup>«Женщина, почему ты плачешь?» — спрашивают они. «Унесли моего Господа, а я не знаю куда», — отвечает она. <sup>14</sup>И с этими словами она обернулась и видит: перед ней стоит Иисус. Но она не поняла, что это Иисус. <sup>15</sup>«Женщина, почему ты плачешь? — говорит ей Иисус. — Кого ты ищешь?» Она, решив, что это садовник, говорит Ему: «Господин мой, если это ты унес Его, скажи мне, где ты Его положил, я заберу Его».

<sup>16</sup>«Мариам!» — говорит Иисус. Она повернулась. «Раббунí!» — воскликнула она по-еврейски\* (это значит «Учитель!»).

<sup>17</sup>«Не удерживай Меня!\* — говорит ей Иисус. — Я еще не возвратился к Отцу. Ступай к Моим братьям и скажи им: „Я возвращаюсь к Моему и к вашему Отцу, к Моему и к вашему Богу“».

<sup>18</sup>Мария Магдалина приходит к ученикам и приносит им весть: «Я видела Господа!» — И она передала им то, что сказал ей Иисус.

# Somali

## Joh 20,1-18

**20**<sup>1</sup>Maalintii ugu horraysay ee toddobaadka Maryan tii reer Magdala ayaa aroortii hore xabaashii timid, intay weli gudcur ahayd, oo waxay aragtay dhagaxii oo xabaashii laga qaaday. <sup>2</sup>Sidaa daraaddeed way orodday oo u tagtay Simoon Butros iyo kii kale oo xerta ahaa oo Ciise jeclaa, waxayna ku tidhi, Sayidkii ayay xabaashii kala baxeen, oo garan mayno meeshay dhigeen. <sup>3</sup>Saas aawadeed Butros iyo kii kale oo xerta ahaa ayaa baxay, oo waxay tageen xabaashii. <sup>4</sup>Way wada ordeen labadoodiiba, oo kii kale oo xerta ahaa ayaa Butros ka dheereeyey, oo uga hor maray xabaashii. <sup>5</sup>Markaasuu foororsaday, oo wuxuu arkay maryihii oo yaal, laakiinse ma uu gelin. <sup>6</sup>Haddana Simoon Butros oo daba socday baa yimid, markaasuu xabaashii galay, oo wuxuu arkay maryihii oo yaal <sup>7</sup>iyo maradii madaxiisa saarnayd oo aan la oollin maryihii, laakiin meel keligeed ku duudduubnayd. <sup>8</sup>Markaas haddaba waxaa galay kii kale oo xerta ahaa oo hore u yimid xabaashii, wuuna arkay oo rumaystay. <sup>9</sup>Waayo, weli Qorniinka ma ay garan inay tahay inuu kuwa dhintay ka soo sara kaco. <sup>10</sup>Haddaba xertii ayaa mar kale guryahoodii ku noqotay.

<sup>11</sup>Laakiin Maryan ayaa xabaashii dibaddeeda taagnayd iyadoo ooyaysa. Haddaba intay ooyaysay bay xabaashii ku foororsatay. <sup>12</sup>Waxayna aragtay laba malaa'igood oo dhar cadcad xidhan oo fadhiya meesha meydka Ciise oolli jiray, mid madaxa, midna cagaha. <sup>13</sup>Oo waxay ku yidhaahdeen, Haweenay yahay, maxaad u ooyaysaa? Markaasay ku tidhi, Waxaan u ooyayaa, Sayidkaygii bay qaadeen, oo garanna maayo meeshay dhigeen. <sup>14</sup>Markay sidaa ku tidhi ayay dib u jeesatay oo ay aragtay Ciise oo taagan, mana ay garanaynin inuu Ciise yahay. <sup>15</sup>Markaasaa Ciise wuxuu ku yidhi, Haweenay yahay, Maxaad u ooyaysaa? Kumaad doondoonaysaa? Iyadoo u malaynaysa inuu yahay ninkii beerta ka shaqaynayay waxay ku tidhi, Adeerow, haddaad isagii halkan ka qaaday, ii sheeg meeshaad dhigtay, anna waan ka soo qaadan doonaaye. <sup>16</sup>Ciise wuxuu ku yidhi, Maryamay. Markaasay jeesatay oo afka Cibraaniga ku tidhi, Rabbooni, ee ah Macallimow. <sup>17</sup>Ciise ayaa ku yidhi, Ha i taaban, waayo, weli kor uguma aan tegin Aabbaha, laakiin u tag walaalahay oo ku dheh, Wuxuu yidhi, Waxaan kor ugu tegayaa Aabbahay oo ah Aabbihiiin, Ilaahay oo ah Ilaahiin. <sup>18</sup>Maryan tii reer Magdala ayaa timid oo xertii ku tidhi, Waxaan arkay Sayidkii, oo waxay u sheegtay inuu waxyaalahaas iyada ku yidhi.

Kitaabka Quduuska Ah (KQA); Copyright by the SIM, 2008. Used with permission.

# Spanisch

## Joh 20,1-18

**20** <sup>1</sup>El primer día de la semana, María Magdalena fue al sepulcro muy temprano, cuando todavía estaba oscuro; y vio quitada la piedra que tapaba la entrada. <sup>2</sup>Entonces se fue corriendo a donde estaban Simón Pedro y el otro discípulo, aquel a quien Jesús quería mucho, y les dijo:

—¡Se han llevado del sepulcro al Señor, y no sabemos dónde lo han puesto!

<sup>3</sup>Pedro y el otro discípulo salieron y fueron al sepulcro. <sup>4</sup>Los dos iban corriendo juntos; pero el otro corrió más que Pedro y llegó primero al sepulcro. <sup>5</sup>Se agachó a mirar, y vio allí las vendas, pero no entró. <sup>6</sup>Detrás de él llegó Simón Pedro, y entró en el sepulcro. Él también vio allí las vendas; <sup>7</sup>y además vio que la tela que había servido para envolver la cabeza de Jesús no estaba junto a las vendas, sino enrollada y puesta aparte. <sup>8</sup>Entonces entró también el otro discípulo, el que había llegado primero al sepulcro, y vio lo que había pasado, y creyó. <sup>9</sup>Pues todavía no habían entendido lo que dice la Escritura, que él tenía que resucitar. <sup>10</sup>Luego, aquellos discípulos regresaron a su casa.

<sup>11</sup>María se quedó afuera, junto al sepulcro, llorando. Y llorando como estaba, se agachó para mirar dentro, <sup>12</sup>y vio dos ángeles vestidos de blanco, sentados donde había estado el cuerpo de Jesús; uno a la cabecera y otro a los pies. <sup>13</sup>Los ángeles le preguntaron:

—Mujer, ¿por qué lloras?

Ella les dijo:

—Porque se han llevado a mi Señor, y no sé dónde lo han puesto.

<sup>14</sup>Apenas dijo esto, volvió la cara y vio allí a Jesús, pero no sabía que era él.

<sup>15</sup>Jesús le preguntó:

—Mujer, ¿por qué lloras? ¿A quién buscas?

Ella, pensando que era el que cuidaba el huerto, le dijo:

—Señor, si usted se lo ha llevado, dígame dónde lo ha puesto, para que yo vaya a buscarlo.

<sup>16</sup>Jesús entonces le dijo:

—¡María!

Ella se volvió y le dijo en hebreo:

—¡Rabuni! (que quiere decir: «Maestro»).

<sup>17</sup>Jesús le dijo:

—No me retengas, porque todavía no he ido a reunirme con mi Padre. Pero ve y di a mis hermanos que voy a reunirme con el que es mi Padre y Padre de ustedes, mi Dios y Dios de ustedes.

<sup>18</sup>Entonces María Magdalena fue y contó a los discípulos que había visto al Señor, y también les contó lo que él le había dicho.



# Swahili

## Joh 20,1-18

**20** <sup>1</sup>Alfajiri na mapema Jumapili, kukiwa bado na giza, Maria Magdalene alikwenda kaburini, akaliona lile jiwe limeondolewa mlangoni pa kaburi. <sup>2</sup>Basi, akaenda mbio hadi kwa Petro na yule mwanafunzi mwingine ambaye Yesu alimpenda, akawaambia, “Wamemwondoa Bwana kaburini, na wala hatujui walikomweka.” <sup>3</sup>Petro pamoja na yule mwanafunzi mwingine wakaenda kaburini. <sup>4</sup>Wote wawili walikimbia lakini yule mwanafunzi mwingine alikimbia mbio kuliko Petro, akatangulia kufika kaburini. <sup>5</sup>Alipoinama na kuchungulia ndani, aliona sanda, lakini hakuvingia ndani. <sup>6</sup>Simoni Petro naye akaja akimfuata, akaingia kaburini; humo akaona sanda, <sup>7</sup>na kile kitambaa alichofungwa Yesu kichwani. Hicho kitambaa hakikuwekwa pamoja na hiyo sanda, bali kilikuwa kimekunjwa na kuwekwa mahali peke yake. <sup>8</sup>Kisha yule mwanafunzi mwingine aliyetangulia kufika kaburini, akaingia pia ndani, akaona, akaamini. (<sup>9</sup>Walikuwa bado hawajaelewa Maandiko Matakatifu yaliyosema kwamba ilikuwa lazima afufuke kutoka wafu). <sup>10</sup>Basi, hao wanafunzi wakarudi nyumbani.

<sup>11</sup>Maria alikuwa amesimama nje ya kaburi, akilia. Huku akiwa bado analia, aliinama na kuchungulia kaburini, <sup>12</sup>akawaona malaika wawili waliovaa mavazi meupe, wameketi pale mwili wa Yesu ulipokuwa umelazwa, mmoja kichwani na wa pili miguuni. <sup>13</sup>Hao malaika wakamwuliza, “Mama, kwa nini unalia?” Naye akawaambia, “Wamemwondoa Bwana wangu, na wala sijui walikomweka!”

<sup>14</sup>Baada ya kusema hayo, aligeuka nyuma, akamwona Yesu amesimama hapo, lakini asitambue ya kuwa ni Yesu. <sup>15</sup>Yesu akamwuliza, “Mama, kwa nini unalia? Unamtafuta nani?” Maria, akidhani kwamba huyo ni mtunza bustani, akamwambia, “Mheshimiwa, kama ni wewe umemwondoa, niambie ulikomweka, nami nitamchukua.” <sup>16</sup>Yesu akamwambia, “Maria!” Naye Maria akageuka, akamwambia kwa Kiebrania, “Raboni” (yaani “Mwalimu”). <sup>17</sup>Yesu akamwambia, “Usinishike; sijakwenda bado juu kwa Baba. Lakini nenda kwa ndugu zangu uwaambie: nakwenda juu kwa Baba yangu na Baba yenu, Mungu wangu na Mungu wenu.” <sup>18</sup>Hivyo Maria Magdalene akaenda akawapasha habari wale wanafunzi kuwa amemwona Bwana, na kwamba alikuwa amemwambia hivyo.

# Türkisch

## Joh 20,1-18

**20** <sup>1</sup>Haftanın ilk günü erkenden, ortalık daha karanlıkken Mecdelli Meryem mezara gitti. Taşın mezarın girişinden kaldırılmış olduğunu gördü.

<sup>2</sup>Koşarak Simun Petrus'a ve İsa'nın sevdiği öbür öğrenciye geldi. «Rab'bi mezardan almışlar, nereye koyduklarını da bilmiyoruz» dedi.

<sup>3</sup>Bunun üzerine Petrus'la öteki öğrenci dışarı çıkıp mezara yöneldiler.

<sup>4</sup>İkisi birlikte koşuyordu. Ama öteki öğrenci Petrus'tan daha hızlı koşarak mezara önce vardı.

<sup>5</sup>Eğilip içeri baktı, keten bezleri orada serili gördü, ama içeri girmedi.

<sup>6-7</sup>Ardından Simun Petrus geldi ve mezara girdi. Orada serili duran bezleri ve İsa'nın başına sarılmış olan peşkiri gördü. Peşkir keten bezlerle birlikte değildi, ayrı bir yerde dürülmüş duruyordu.

<sup>8</sup>O zaman mezara ilk varan öteki öğrenci de içeri girdi. Olanları gördü ve iman etti.

<sup>9</sup>İsa'nın ölümden dirilmesi gerektiğini belirten Kutsal Yazı'yı henüz anlamamışlardı.

<sup>10</sup>Bundan sonra öğrenciler yine evlerine döndüler.

<sup>11</sup>Meryem ise mezarın dışında durmuş ağlıyordu. Ağlarken eğilip mezarın içine baktı.

<sup>12</sup>Beyazlara bürünmüş iki melek gördü; biri İsa'nın cesedinin yattığı yerin başucunda, öteki ayakucunda oturuyordu.

<sup>13</sup>Meryem'e, «Kadın, niçin ağlıyorsun?» diye sordular. Meryem, «Rabbim'i almışlar» dedi. «O'nu nereye koyduklarını bilmiyorum.»

<sup>14</sup>Bunları söyledikten sonra arkasına döndü, İsa'nın orada, ayakta durduğunu gördü. Ama O'nun İsa olduğunu anlamadı.

<sup>15</sup>İsa, «Kadın, niçin ağlıyorsun?» dedi. «Kimi arıyorsun?» Meryem O'nu bahçıvan sanarak, «Efendim» dedi, «Eğer O'nu sen götürdünse, nereye koyduğunu söyle de gidip O'nu alayım.»

<sup>16</sup>İsa ona, «Meryem!» dedi. O da döndü, İsa'ya İbranice, «Rabbuni!» dedi. Rabbuni, öğretmenim demektir.

<sup>17</sup>İsa, «Bana dokunma!» dedi. «Çünkü daha Baba'nın yanına çıkmadım. Kardeşlerime git ve onlara söyle, benim Babam'ın ve sizin Babanız'ın, benim Tanrım'ın ve sizin Tanrınız'ın yanına çıkıyorum.»

<sup>18</sup>Mecdelli Meryem öğrencilerin yanına gitti. Onlara, «Rab'bi gördüm!» dedi. Sonra Rab'bin kendisine söylediklerini onlara anlattı.

Eski Antlaşma © The Bible Society in Turkey 2001  
Written permission is required from the copyright holders  
to use part  
or all of the text for purposes other than personal study.

# Urdu

## Joh 20,1-18

<sup>1</sup> بفتہ کے پہلے دن مریم مگدلینی ایسے تڑکے کہ ابھی اندھیرا ہی تھا قبر پر آئی اور پتھر کو قبر سے ہٹا ہوا دیکھا۔ <sup>2</sup> پس وہ شمعون پطرس اور اس دوسرے شاگرد کے پاس جسے یسوع عزیز رکھتا تھا دوڑی ہوئی گئی اور ان سے کہا کہ خداوند کو قبر سے نکال لے گئے اور ہمیں معلوم نہیں کہ اسے کہاں رکھ دیا۔ <sup>3</sup> پس پطرس اور وہ دوسرا شاگرد نکل کر قبر کی طرف چلے۔ <sup>4</sup> اور دونوں ساتھ ساتھ دوڑے مگر وہ دوسرا شاگرد پطرس سے آگے بڑھ کر قبر پر پہلے پہنچا۔ <sup>5</sup> اس نے جھک کر نظر کی اور سوتی کپڑے پڑے ہوئے دیکھے مگر اندر نہ گیا <sup>6</sup> شمعون پطرس اس کے پیچھے پیچھے پہنچا اور اس نے قبر کے اندر جا کر دیکھا کہ سوتی کپڑے پڑے ہیں۔ <sup>7</sup> اور وہ زومال جو اس کے سر سے بندھا ہوا تھا سوتی کپڑوں کے ساتھ نہیں بلکہ لیٹا ہوا ایک جگہ الگ پڑا ہے۔ <sup>8</sup> اس پر دوسرا شاگرد بھی جو پہلے قبر پر آیا تھا اندر گیا اور اس نے دیکھ کر یقین کیا۔ <sup>9</sup> کیونکہ وہ اب تک اس نوشتہ کو نہ جانتے تھے جس کے مطابق اس کا مردوں میں سے جی اٹھنا ضرور تھا۔ <sup>10</sup> پس یہ شاگرد اپنے گھر کو واپس گئے۔

<sup>11</sup> لیکن مریم باہر قبر کے پاس کھڑی روتی رہی اور جب روتے روتے قبر کی طرف جھک کر اندر نظر کی۔ <sup>12</sup> تو دو فرشتوں کو سفید پوشاک پہنے ہوئے ایک کو سرپانے اور دوسرے کو پینتائے بیٹھے دیکھا جہاں یسوع کی لاش پڑی تھی۔ <sup>13</sup> انہوں نے اس سے کہا اے عورت تو کیوں روتی ہے؟ اس نے ان سے کہا اس لئے کہ میرے خداوند کو اٹھا لے گئے ہیں اور معلوم نہیں کہ اسے کہاں رکھا ہے۔ <sup>14</sup> یہ کہہ کر وہ پیچھے پھری اور یسوع کو کھڑے دیکھا اور نہ پہچانا کہ یہ یسوع ہے۔ <sup>15</sup> یسوع نے اس سے کہا اے عورت تو کیوں روتی ہے؟ کس کو ڈھونڈتی ہے؟ اس نے باغبان سمجھ کر اس سے کہا میاں اگر تو نے اس کو یہاں سے اٹھایا ہو تو مجھے بتا دے کہ اسے کہاں رکھا ہے تاکہ میں اسے لے جاؤں۔ <sup>16</sup> یسوع نے اس سے کہا مریم! اس نے مڑ کر اس سے عبرانی زبان میں کہا ربونی! یعنی اے اُستاد!۔ <sup>17</sup> یسوع نے اس سے کہا مجھے نہ چھو کیونکہ میں اب تک باپ کے پاس اوپر نہیں گیا لیکن میرے بھائیوں کے پاس جا کر ان سے کہہ کہ میں اپنے باپ اور تمہارے باپ اور اپنے خدا اور تمہارے خدا کے پاس اوپر جاتا ہوں۔ <sup>18</sup> مریم مگدلینی نے آ کر شاگردوں کو خبر دی کہ میں نے خداوند کو دیکھا اور اس نے مجھ سے یہ باتیں کہیں۔